



Hebeschiebetür VEKASLIDE 70 / 82

Vorgaben und Hinweise für Endanwender

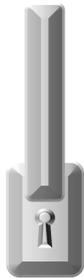
Bedienung

Durch Drehen des Türgriffs um 180° nach unten wird die Tür einige Millimeter angehoben und damit in die Schiebestellung gebracht. Zum Schließen wird die Tür in die Schließstellung zurückgeschoben und dann, durch Drehen des Griffs um 180° nach oben, wieder abgesenkt.

Wenn die Hebeschiebetür mit einem Schließmechanismus (Zylinder) ausgestattet ist, muss dieser Mechanismus vor der Bedienung des Griffs entriegelt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, das Schiebepystem in eine verriegelte Belüftungsstellung zu bringen. Dazu wird die Hebeschiebetür +/- 15 mm vor der Schließstellung abgesenkt. Dadurch bleibt ein schmaler Spalt zur Belüftung offen. Unbefugte haben somit keinen direkten Zutritt.

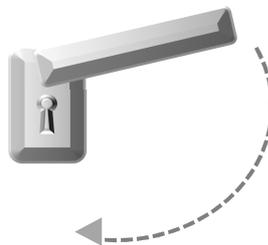
Öffnen und schließen Sie Ihre Tür stets sorgfältig.

Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Türgriffes.



1. Griff zeigt senkrecht nach oben:

- Der Flügel ist verriegelt



2. Griff 180° in Öffnungsrichtung drehen



3. Griff zeigt senkrecht nach unten:

- Der Flügel ist in Schiebestellung

Hinweis zur Nutzungseinschränkung

Geöffnete Flügel von Fenstern und Fenstertüren sowie nicht verriegelte oder in Lüftungsstellungen (zum Beispiel Kippstellung) befindliche Fenster- und Fenstertürflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion.

Sie erfüllen nicht die Anforderungen an

- Die Fugendichtheit
- Die Schlagregendichtheit
- Die Schalldämmung
- Den Wärmeschutz
- Die Einbruchhemmung

Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- Greifen Sie beim Schließen der Hebeschiebetür niemals zwischen Flügel und Zarge und gehen Sie stets umsichtig vor
- Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von den Gefahrenstellen fern



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unkontrolliertes, unsachgemäßes Schließen und Öffnen des Flügels

- Stellen Sie sicher, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam von Hand geführt wird
- Vermeiden Sie stets, dass der Flügel unkontrolliert zuschlägt



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- Unterlassen Sie das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Setzen Sie den Türflügel keiner zusätzlichen Belastung aus





Pflege und Wartung

Richtiges Reinigen

Kunststoffprofile zeichnen sich durch ihre besonders langlebige und leicht zu reinigende Oberfläche aus. Zum Reinigen der Türen genügt daher in der Regel lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungs- oder Spülmittel. Sollten sich grobe Verschmutzungen so nicht entfernen lassen, empfehlen wir das spezielle Pflegesystem von VEKA. Scheuermittel und Haushalts- oder Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol oder Salmiak können die Glas und Rahmenoberfläche sowie die Dichtungen angreifen und beschädigen. Ferner ist der Einsatz von Reinigungsschwämmen zu empfehlen.

- Die Kunststoffrahmen sollten nach der Reinigung nicht trocken gerieben werden, da Reibung bei PVC eine elektrostatische Aufladung erzeugt. Dadurch werden Staubteilchen wieder angezogen. Feuchtes Abwischen mit Seifenwasser hingegen baut Ladung ab und verhindert eine erneute elektrostatische Aufladung.
- Nach dem Elementeinbau ist eine baldige Erstreinigung (bis 4 Wochen) empfehlenswert. Danach sollten regelmäßige Reinigungen in angepassten Intervallen (min. Halbjahresintervallen) folgen.

Dichtungen kontrollieren

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch die Falzdichtungen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie sie mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

Bei der Wartung der Dichtungen dürfen keine ölhaltigen Schmiermittel verwendet werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Dichtungen „verkleben“. Der Einsatz von Silikon und Glycerin ist zulässig. Kontrollieren Sie, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, auch von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen Blendrahmen und Mauerwerk. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an irgendeiner Stelle ablöst, sollte diese erneuert werden.

Beschläge warten

Die beweglichen Verriegelungsstellen sollten ca. 1 x pro Jahr mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl geschmiert werden.

Der Laufschienebereich ist regelmäßig zu reinigen (staub- und schmutzfrei halten). Für die Reinigung der Beschläge dürfen ausschließlich milde, ph-neutrale (keine aggressiven, säurehaltigen) Reinigungsmittel in verdünnter Form verwendet werden.

Falls erforderlich sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen.



Erhaltung der Oberflächengüte

Um die Oberflächengüte der Profile, Dichtungen und Beschlagsteile dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Generell ist darauf zu achten, dass die Hebeschiebetür frei von groben Ablagerungen und Verschmutzungen ist. Speziell während der Bauphase sind Verschmutzungen mit Putz, Mörtel oder Ähnlichem vor dem Abbinden mit Wasser zu entfernen.
- Die Falzräume und Beschläge, vornehmlich in der Lagerungs- und Bauphase, sind so zu belüften, dass sie weder direkter Nässeinwirkung noch Tauwasserbildung ausgesetzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass (dauerhaft) feuchte Raumluft nicht in den Lager- und Falzräumen kondensieren kann

Sinnvolles Lüften zur Vermeidung von Tauwasserbildung

(insbesondere während der Bauphase)

- Mehrmals täglich stoßlüften (alle Fenster/Fenstertüren für ca. 15 Minuten weit öffnen), damit ein vollständiger Luftaustausch stattfinden kann. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab. (Folge: angenehmes Raumklima, aber kein Energieverlust)
- Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuell Schimmelpilzbildung zu verhindern.
- Auch während Urlaubs- und Feiertagszeiten ausreichend lüften.
- Bei komplexeren Bauvorhaben gegebenenfalls einen Lüftungsplan aufstellen.